Hansestadt Rostock
Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 31.08.2017
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Beratungsraum 1b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Andreas Engelmann	DIE LINKE.	
reguläre Mitglieder		
Christian Reinke	SPD	
Chris Günther	CDU	Vertretung für: Frau Ulrike Jahnel
Karina Jens	CDU	
Uwe Michaelis	SPD	Vertretung für: Frau Dr. Ingrid Bacher
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Reinhart Kühner	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Sonja Schweinitz	UFR	Vertretung für: Herrn Rainer Bauer
Verwaltung		
Holger Matthäus	Senator für Bau und Umwelt	
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	
Steffen Nozon	Mobilitätskoordinator	
Hans-Bodo Pasternack	Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	
Ulrike Wilke	Bauamt	
beteiligte Ortsbeiräte		
Kurt Massenthe	Ortsbeirat Gehlsdorf / Nordost	
Werner Simowitsch	Ortsbeirat Stadtmitte	
Mathias Stagat	Für den Ortsbeirat Warnemünde	
Gäste		
Leo Dainat	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung u. Wohnungsbau mbH	
Barbara Genschow	WIMES-Institut	
Stephan Porst	Sprecher der Bürgerinitiative	
Gerd Stolle	Rostocker Gesellschaft für	

	Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH	
Abwesende Mitglieder		
reguläre Mitglieder		
Ulrike Jahnel	CDU	entschuldigt
Ellen Fiedelmeier	DIE LINKE.	entschuldigt
Kay Nadolny	DIE LINKE.	entschuldigt
Dr. Ingrid Bacher	SPD	entschuldigt
Rainer Bauer	UFR	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Änderung der Tagesordnung

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.07.2017

4 Anträge

4.1 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)
Änderung der Straßenbenennungssatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2017/AN/2870

4.1.1 Änderung der Straßenbenennungssatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2017/AN/2870-01 (SN)

4.2 Mitglieder der Bürgerschaft: Krönert, Dudek, Engelmann, Flachsmeyer, Harms, Jahnel, Köpke, Krüger, Möser, Naghiyev, Neßelmann, Nitzsche, Ritter, Sohn, Wüstemann:
Keine Bebauung des LSG Diedrichshäger Land
Vorlage: 2017/AN/2881

4.2.1 Keine Bebauung des LSG Diedrichshäger Land
Vorlage: 2017/AN/2881-01 (SN)

4.3 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)
Wohnbauentwicklung "Am Rosengarten"
Vorlage: 2017/AN/2888

4.3.1 Wohnbauentwicklung "Am Rosengarten"
Vorlage: 2017/AN/2888-01 (SN)

4.4 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Warnowquerung: Mautgebühren
Vorlage: 2017/AN/2908

4.4.1 Warnowquerung: Mautgebühren
Vorlage: 2017/AN/2908-01 (SN)

4.5 Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof)

Lückenschluss des Geh- und Radweges zwischen dem Ende des Gehweges Up´n Warnowsand Richtung Langenort bis Anschlussstelle Gewerbegebiet Am Hechtgraben
Vorlage: 2017/AN/2917

4.5.1 Lückenschluss des Geh- und Radweges zwischen dem Ende des Gehweges Up´n Warnowsand Richtung Langenort bis Anschlussstelle Gewerbegebiet Am Hechtgraben
Vorlage: 2017/AN/2917-01 (SN)

4.6 Vors. der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., SPD
Besetzung Wettbewerbsjurys
Vorlage: 2017/AN/2911

4.6.1 Besetzung Wettbewerbsjurys
Vorlage: 2017/AN/2911-01 (SN)

4.7 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)
Durchführung von Planungswettbewerben
Vorlage: 2017/AN/2935

4.7.1 Durchführung von Planungswettbewerben
Vorlage: 2017/AN/2935-01 (SN)

4.7.2 Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss)

Durchführung von Planungswettbewerben
Vorlage: 2017/AN/2935-02 (ÄA)

4.8 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)
Baugebietskategorie "Urbane Gebiete" in Rostock anwenden
Vorlage: 2017/AN/2927

4.8.1 Baugebietskategorie "Urbane Gebiete" in Rostock anwenden
Vorlage: 2017/AN/2927-01 (SN)

4.9 Vorsitzende der Fraktionen von DIE LINKE. und CDU
Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2017/AN/2972

4.9.1 Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2017/AN/2972-01 (SN)

5 Beschlussvorlagen

5.1 Beschluss über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12.MI.84 Mischgebiet "Weißes Kreuz"
Vorlage: 2017/BV/2837

6 Verschiedenes

6.1 Sachstand 3. Fortschreibung ISEK

6.2 Information zum Aktionsplan zur Umsetzung des Radschnellwegekonzeptes

6.3 Benennung einer Vertreterin oder eines Vertreters für den Biestow Beirat

6.4 Informationen

7 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Engelmann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladung ist rechtzeitig zugegangen und durch Aushang bekannt gemacht worden.
Zu Beginn der Sitzung sind 7 von 10 Mitgliedern oder deren Stellvertreter anwesend. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen oder Ergänzungen bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.07.2017

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

TOP 4 Anträge

TOP 4.1 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)
Änderung der Straßenbenennungssatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2017/AN/2870

Frau Jens stellt das Anliegen des Antrags vor. Aus der Satzung soll die Sperrfrist von 5 Jahren gestrichen werden.

Herr Engelmann erinnert daran, dass damit impulsiver Aktionismus vermieden werden sollte. Ausnahmen sind möglich.

Herr Pasternack erläutert dazu, dass in Einzelfällen auch abgewichen werden kann, wie es im Fall Kempowski geschehen ist. Eine Änderung der Satzung ist dafür nicht notwendig.

Abstimmung:

Dafür:	2
Dagegen:	5
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 4.1.1 Änderung der Straßenbenennungssatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2017/AN/2870-01 (SN)

Die Stellungnahme wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.

TOP 4.2 Mitglieder der Bürgerschaft: Krönert, Dudek, Engelmann, Flachsmeyer, Harms, Jahnel, Köpke, Krüger, Möser, Naghiyev, Neßelmann, Nitzsche, Ritter, Sohn, Wüstemann:
Keine Bebauung des LSG Diedrichshäger Land
Vorlage: 2017/AN/2881

Herr Müller nimmt zu diesem Antrag Stellung. Wie in der Stellungnahme dazu liegt eine umfassende Bewertung zu der Fläche vor, über die eine Entscheidung gefällt werden kann. Damit ist eine gesonderte Beschlussfassung dazu entbehrlich.

Herr Stagat gibt die Meinung des Ortsbeirates Warnemünde wieder. Dieser lehnt eine Bebauung ab. Wenn die erste Ausnahme gemacht wird, werden weitere Flächen folgen. Deshalb wird der Antrag unterstützt.

Frau Krönert weist darauf hin, dass der Antrag von mehreren Mitgliedern der Bürgerschaft unterzeichnet wurde. Die angesprochene Vorlage wurde zurückgestellt. Eine Bürgerinitiative bereitet ein Bürgerbegehren vor und hat schon eine sehr große Anzahl Unterschriften eingesammelt. Deshalb sollte hierzu eine Entscheidung erfolgen. Den Antrag kann der OB nicht zurückstellen.

Frau Jens macht deutlich, dass es hier um die Umsetzung von Beschlüssen geht. Sie hält den Antrag für notwendig.

Frau Schweinitz fragt nach, wie es möglich ist, dass die Flächen Privateigentum sind.

Herr Müller stellt fest, das Eigentum eine Sache ist und der Schutzstatus davon unabhängig ist.

Abstimmung:

Dafür:	4
Dagegen:	1
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4.2.1 Keine Bebauung des LSG Diedrichshäger Land
Vorlage: 2017/AN/2881-01 (SN)

Die Stellungnahme wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.

TOP 4.3 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)
Wohnbauentwicklung "Am Rosengarten"
Vorlage: 2017/AN/2888

Frau Jens bringt den Antrag ein. Sie erklärt, dass die Flächen am Rosengarten öffentlich auszuschreiben sind und ein Hochbauwettbewerb durchgeführt werden soll.

Herr Stolle gibt dazu die Stellungnahme der Verwaltung ab. Wichtig ist aus seiner Sicht, dass eine Entscheidung gefällt wird.

Herr Simowitsch stellt fest, dass der Ortsbeirat nicht einbezogen wurde.

Frau Günther macht deutlich, dass auch private Wohnungsunternehmen auch verpflichtet werden können einen Wettbewerb durchzuführen und auch Fördermittel einzuwerben, um entsprechende Mieten zu erreichen.

Frau Jens stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung und Konkretisierung bis zur nächsten Woche. Der Geschäftsordnungsantrag wird einstimmig genehmigt.

TOP 4.3.1 Wohnbauentwicklung "Am Rosengarten"
Vorlage: 2017/AN/2888-01 (SN)

TOP 4.4 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Warnowquerung: Mautgebühren
Vorlage: 2017/AN/2908

Frau Jens ist der Meinung, dass sich der Antrag erübrigt hat, da bereits die Stellungnahme der Stadt abgegeben wurde.

Es handelt sich um eine Mautverordnung des Bundes und das Land entscheidet.
Herr Matthäus stellt klar, dass die Entscheidung des Landes auch unabhängig von der Empfehlung der Stadt getroffen wird. Besonders betroffen von der Erhöhung ist der Busverkehr, da die Busse auch voll zahlen müssen. Versuche über Verhandlungen waren bisher nicht erfolgreich. Jeder private Fahrzeugführer hat eine Alternative, Busse müssen den Tunnel nutzen.

Frau Krönert gibt die Aussagen von Frau Osterkamp im Wirtschaftsausschuss wieder. Danach nutzt es nichts, die Mautgebühren stabil zu halten, wenn der Warnowtunnel erneut Pleite macht.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4.4.1 Warnowquerung: Mautgebühren
Vorlage: 2017/AN/2908-01 (SN)

Die Stellungnahme wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.

TOP 4.5 Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof)

Lückenschluss des Geh- und Radweges zwischen dem Ende des Gehweges Up´n Warnowsand Richtung Langenort bis Anschlussstelle Gewerbegebiet Am Hechtgraben
Vorlage: 2017/AN/2917

Herr Massenthe stellt den Antrag vor. Der Ortsbeirat möchte, dass es endlich mit dem Lückenschluss an dieser Stelle vorangeht. Die bisherige Trasse ist nicht nachvollziehbar. Es wird erhöhter Fahrradverkehr, besonders am Wochenende beobachtet. Die zur Verfügung gestellten

Zahlen werden angezweifelt. Befürchtet wird, dass es vermehrt zu Unfällen kommt. Zusätzlich sind dort weitere Baugebiete geplant, so dass die Verkehrszahlen steigen werden. Deshalb ist die Fortführung der Planung unbedingt erforderlich.

Herr Matthäus stellt fest, dass es Alternativstrecken gibt. Der Haushaltsmehrbedarf ist angemeldet. Die Haushaltskennziffern sind für den Haushalt 2018/2019 schon festgeklopft. Deshalb kann dem Grundanliegen gefolgt werden, im Haushalt kann aber erst ab 2020 der Finanzbedarf eingestellt werden.

Herr Massenthe macht deutlich, dass die Planung angeschoben werden muss.

Herr Matthäus schlägt vor, die Formulierung zu ändern: kurzfristig bzw. ab 2020.

Der Ausschuss wird folgenden Änderungsantrag in die Bürgerschaft einbringen:

Im ersten Satz wird "in den Haushalt 2018/2019" gestrichen und durch "kurzfristig bzw. spätestens in den Haushalt 2020" ersetzt. Dieser Änderungsantrag wird einstimmig genehmigt.

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4.5.1 Lückenschluss des Geh- und Radweges zwischen dem Ende des Gehweges Up´n Warnowsand Richtung Langenort bis Anschlussstelle Gewerbegebiet Am Hechtgraben
Vorlage: 2017/AN/2917-01 (SN)

Die Stellungnahme wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.

TOP 4.6 Vors. der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., SPD
Besetzung Wettbewerbsjurys
Vorlage: 2017/AN/2911

Der Antrag wird im Zusammenhang mit dem Antrag 2017/AN/2935 diskutiert. Der Ausschuss sieht den eigenen Antrag als konkreter an und ist der Meinung, dass der Hauptausschuss grundsätzlich als entscheidendes Gremium ausreichend ist.

Der Ausschuss empfiehlt den Einreichern die Rücknahme des Antrags.

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	0
Dagegen:	6
Enthaltungen:	1

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 4.6.1 Besetzung Wettbewerbsjurys
Vorlage: 2017/AN/2911-01 (SN)

Die Stellungnahme wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.

TOP 4.7 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)
Durchführung von Planungswettbewerben
Vorlage: 2017/AN/2935

Im Vordergrund steht hier der Änderungsantrag des Bau- und Planungsausschusses.

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4.7.1 Durchführung von Planungswettbewerben
Vorlage: 2017/AN/2935-01 (SN)

Die Stellungnahme wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.

TOP 4.7.2 Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss)
Durchführung von Planungswettbewerben
Vorlage: 2017/AN/2935-02 (ÄA)

Herr Engelmann stellt klar, dass es Absicht war, dass der Antrag weiter gefasst ist und auch Wettbewerbe beinhalten sollte, die den Bereich Kultur und damit den Kulturausschuss betreffen. Aus diesem Grund wird der Punkt 2 des Änderungsantrages abgelehnt.

Herr Müller weist darauf hin, dass es der Bürgerschaft darum geht, Inhalte zu beschließen und grundsätzlich die Beteiligung der Ausschüsse bzw. Ortsbeiräte geregelt wird. Um konkrete Benennungen der Fachpreisrichter geht es dabei nicht.

Der Ausschuss folgt dieser Intention und stimmt dem 1. Punkt des Änderungsantrages zu.

Abstimmung zu Pkt. 1: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

Abstimmung zu Pkt. 2: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	0
Dagegen:	7
Enthaltungen:	0

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 4.8 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)
Baugebietskategorie "Urbane Gebiete" in Rostock anwenden
Vorlage: 2017/AN/2927

Frau Jens bringt den Antrag ein. Ziel ist es, Verdichtungen im Innenstadtbereich zu ermöglichen und Wohnraum zu schaffen.

Herr Müller stellt fest, dass dieser Antrag entbehrlich ist. Zum einen wird ohnehin geprüft welche

Nutzungskategorie in einem B-Plangebiet möglich ist. Zum anderen stellt dies Kategorie nicht die Lösungsmöglichkeit für die Wohnraumproblematik dar.

Der Ausschuss ist mehrheitlich der Meinung, dass es sinnvoll ist, sich für alle Möglichkeiten zur Schaffung von Wohnraum einzusetzen.

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	4
Dagegen:	1
Enthaltungen:	2

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4.8.1 Baugebietskategorie "Urbane Gebiete" in Rostock anwenden
Vorlage: 2017/AN/2927-01 (SN)

Die Stellungnahme wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.

TOP 4.9 Vorsitzende der Fraktionen von DIE LINKE. und CDU
Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2017/AN/2972

Herr Michaelis beantragt die Vertagung, da noch ein Änderungsantrag zu diesem Thema in Bearbeitung ist.

Der Geschäftsordnungsantrag wird einstimmig genehmigt.

TOP 4.9.1 Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2017/AN/2972-01 (SN)

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Beschluss über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12.MI.84 Mischgebiet "Weißes Kreuz"
Vorlage: 2017/BV/2837

Herr Müller stellt die beabsichtigten Änderungen, insbesondere zum Hochwasserschutz vor.

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6 Verschiedenes

TOP 6.1 Sachstand 3. Fortschreibung ISEK

Die Vertreter der RGS und Frau Genschow vom WIMES Institut stellen den Sachstand anhand eines PowerPoint-Vortrages vor. Dieser ist als Anlage beigefügt.

Frau Genschow weist insbesondere darauf hin, dass für alle Stadtteile auffällig ist, dass die Sanierung der Fußgängerwege dringend erforderlich ist.

TOP 6.2 Information zum Aktionsplan zur Umsetzung des Radschnellwegekonzeptes

Herr Matthäus und Herr Nozon stellen anhand eines PowerPoint-Vortrages das Radschnellwegekonzept vor.

Auf Nachfrage von Frau Schweinitz teilt Herr Nozon mit, dass es einen Erfahrungsaustausch mit dem Ruhrgebiet gibt. Die Evaluierung der dort durchgeführten Maßnahmen fehlt noch.

Thema ist auch die Unfallgefahr für Fahrradfahrer in der Langen Straße durch Ein- und Ausparken der PKW.

Aus der Diskussion ergibt sich, dass ordnungswidriges Parken nur durch den KOD geahndet wird und die Polizei nicht einschreitet. Das Thema soll in einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung gesetzt werden und der Chef der Polizeiinspektion und der Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung eingeladen werden.

Abstimmung:

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	

TOP 6.3 Benennung einer Vertreterin oder eines Vertreters für den Biestow Beirat

Herr Engelmann teilt mit, dass für den Biestow Beirat eine Vertreterin oder Vertreter für den Ausschuss benannt werden muss. Darüber wird in der nächsten Sitzung entschieden. Frau Krönert hat dazu ihre Bereitschaft erklärt. Falls weitere Mitglieder Interesse haben, sollte dies Mitgeteilt werden, um bereits vor der Sitzung eine Einigung dazu erzielt werden kann.

TOP 6.4 Informationen

Es liegen folgende Informationen vor:
1. Das Protokoll des letzten Fahrradforums liegt vor.
2. Der Senator für Bau und Umwelt hat eine Information zur Beteiligung der Feuerwehr bei Baumaßnahmen gegeben.
3. Es liegt eine Information zum Ausfall der Sitzung am 13.07.2017 vor.

Die Informationen liegen den Ausschussmitgliedern vor.

TOP 7 Schließen der Sitzung

Herr Engelmann schließt die Sitzung.